



Nach den modernsten Erkenntnissen ist die Halle der Autolackiererei Krursel eingerichtet. So sorgen moderne Absauganlagen ständig für saubere Luft. Foto: Bludau

## Autolackiererei Helmut Krursel in neuen Räumen

# Computer mischt die verschiedenen Farbtöne

In acht Monaten ist an der Robert-Busch-Straße in Olfen eine Autolackiererei, eingerichtet nach den neuesten Erkenntnisse, entstanden. Am 15. Dezember erhält der erste PKW in der Autolackiererei Helmut Krursel nun ein neues Outfit.

Bisher ist die Firma Krursel an der Kreuzstraße angesiedelt, doch den Anwohnern und der Umwelt zu Liebe hat Firmenchef Helmut Krursel den Neubau in Angriff genommen. „Der Betrieb an der Kreuzstraße wird aber weiter bestehen. Dort werden vereinzelt Türen und Heizkörper lackiert“, erklärte der 67jährige Helmut Krursel, der noch nicht daran denkt, in den Ruhestand zu gehen.

Nach den neusten Vorschriften und mit den modernsten Geräten ist die 800 Quadratmeter große Halle errichtet worden. An sechs Arbeitsplätzen können die Fahrzeuge für die Lackierarbeiten vorbereitet werden, zwei PKW können anschließend gleichzeitig in den Lackierkabinen ihr neues Outfit erhalten. Die moderne Technik macht es möglich, daß der Lack nach einer halben Stunde in der Trockenzelle fest ist, und das Fahrzeug anschließend gereinigt werden kann. Durch die Hintertür gelangen die Fahrzeuge ins Freie.

Hervorragende Arbeitsplätze finden die 16 Angestellte in der neuen Halle vor. Modernen Absaugvorrichtungen sorgen ständig für eine gute Luft. Großzügig gestaltet sind die Sozialräume. Auch wenn zur Zeit noch kein weiblicher Lackierer bei der Firma Krursel arbeitet, so hat der Firmenchef aber bei der Planung an weibliche Angestellte gedacht. Toiletten und

Waschräume gibt es für Frauen und Männer.

Eine computergesteuerte Mischanlage sorgt für den richtigen Farbton. Helmut Krursel: „Wenn nur ein Gramm einer Farbe zu viel ist, unterbricht die Anlage sofort den Lackiervorgang.“ Jeder Farbton der verschiedenen PKW-Hersteller kann gemischt werden. Kunden können ihren PKW auch in ungewöhnlichen Farbtönen lackieren lassen.

Bei dem Bau wurde ebenfalls an die Bergwerksicherung gedacht. Fünf Tonnen Eisen mußten zusätzlich verarbeitet werden, mit rund 35 000 DM

hat der Bergbau diese Maßnahme unterstützt. Dies gilt auch für das Wohnhaus, das neben der Halle entsteht. Hier werden nach Fertigstellung Tochter und Schwiegersohn, der zur Zeit in Münster seine Meisterprüfung ablegt, einziehen.

Die Firma Krursel arbeitet mit KFZ-Werkstätten unter anderem in Castrop, Haltern und Lüdinghausen zusammen. Nur zwei Prozent der Aufträge kommen von Privatleuten. Am heutigen Samstag werden so auch die Geschäftspartner zum Tag der offenen Tür erwartet. Am 15. Dezember soll dann die Arbeit in der neuen Halle beginnen.



Träume in Lack werden in der Autolackiererei wahr. Firmenchef Helmut Krursel empfängt am heutigen Samstag Geschäftspartner zum Tag der offenen Tür. Foto: Bludau